

Presseinformation

3. September 2024

Ehrenamtliche Schülerlotsen sind unverzichtbarer Baustein für Schulwegsicherung in NÖ

LH-Stv. Landbauer: „Die Sicherheit unserer Kinder muss immer oberste Priorität haben“

Seit vielen Jahrzehnten sorgen Schülerlotsen dafür, dass Kinder sicher in die Schule kommen. „Aktuell sind in Niederösterreich während der Schulzeit bis zu 1.400 ehrenamtliche Helfer im Einsatz und begleiten Kinder, damit sie unversehrt über Kreuzungen gelangen“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Um ihre Aufgabe auch ausführen zu können, benötigen Schülerlotsen eine zum Teil verpflichtend vorgeschriebene Ausrüstung wie beispielsweise den Schülerlotsen-Ausweis, einen Signalstab (Winkerkelle) und Schutzausrüstung.

„Die Sicherheit unserer Kinder muss immer oberste Priorität haben. Ein großes Danke an die freiwilligen Schülerlotsen und die Polizei in Niederösterreich, die tagtäglich dafür sorgen, dass unser Nachwuchs sicher ans Ziel kommt. Gerade in der heutigen Zeit und angesichts wachsender Gefahren ist ihr Einsatz wichtiger denn je“, stellt Landbauer klar.

„Ein höchstmögliches Maß an Verkehrssicherheit sicherzustellen ist eine der grundlegendsten Aufgaben der Exekutive“, unterstreicht Abteilungsleiter der Landesverkehrsabteilung Brigadier Willy Konrath. „Schülerlotsen sind dabei eine wichtige Unterstützung der Polizei, wenn es um den Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer geht.“

Für die Beschaffung und Verteilung der Schülerlotsen-Ausrüstung zeichnet ab sofort das Mobilitätsmanagement Niederösterreich der NÖ.Regional sowie Radland Niederösterreich verantwortlich. Schulen, Gebietskörperschaften und die Polizei können ab sofort unter der neuen Website www.schuelerlotsen-noe.at Bestellungen tätigen.

„Die Ausrüstungsmaterialien werden den entsprechenden Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Daher gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank den Sponsoren - dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV), dem ÖAMTC, der

Presseinformation

Niederösterreichischen Versicherung und der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) - die durch ihre finanzielle Unterstützung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit unserer Schülerlotsen und Schulkinder leisten,“ unterstreicht Susanna Hauptmann, Geschäftsführerin von Radland Niederösterreich.

Weitere Informationen: Radland GmbH - Agentur für Aktive Mobilität, Mag. Susanne Pohlert, Leitung Marketing & Kommunikation, Telefon 0664 827 1060, E-Mail: Susanne.Pohlert@radland.at, www.radland.at



Franz Gausterer, NÖ.Regional, LH-Stellvertreter
Udo Landbauer, Susanna Hauptmann, Radland
NÖ und Brigadier Willy Konrath. (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer